

Bildungsziel

Die Berufsoberschule (BOS – 13. Klasse) führt aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss und der Fachhochschulreife (z.B. als Fachoberschule Gestaltung = 12. Klasse) - **und** einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen und **einschlägigen** Berufsausbildung oder einer mindestens 5-jährigen **einschlägigen** Berufstätigkeit zur:

HOCHSCHULREIFE (ABITUR)

Unterricht

Der Unterricht findet in Vollzeitform statt.
Die Stundentafel ergibt sich wie folgt:

pro Woche:	Std.
– Wirtschaft/Politik	3
– Deutsch	5
– Englisch	5
– Mathematik	6
– Gestaltung	
– Darstellungstechnik.	5
– Gestaltungslehre	4
– Informationstechnik	2
– 2. Fremdsprache Französisch (evtl. Dänisch)(4)	

Prüfung

Abschlussprüfung mit dem Ziel **„fachgebundene Hochschulreife“** mit schriftlicher Prüfung in den Fächern: Deutsch, Mathematik, Englisch, Gestaltung.

Bei dem Ziel: **„allgemeine Hochschulreife“** - erfolgt eine weitere Prüfung in der 2. Fremdsprache**.

Berechtigungen

Das Zeugnis der **„fachgebundenen Hochschulreife“** berechtigt zum Studium ausgewählter Fächer* an den Fachhochschulen, Universitäten oder Gesamthochschulen in Deutschland.

Sind die Anforderungen an Stundenumfang und Leistung der 2. Fremdsprache erfüllt, kann die **„allgemeine Hochschulreife“** mit uneingeschränkten Studienmöglichkeiten erreicht werden.

Finanzielle Aspekte

Bei der Aufnahme wird eine einmalige Kostenpauschale für Schulmaterial von 20,00 € erhoben. Lernmittel werden weitestgehend zur Verfügung gestellt. Die Anschaffung eines von der Schule empfohlenen transportablen PC (Laptop oder Netbook - ca. 300,00 €) wird angeraten.

Ausbildungsbeihilfe (BAFÖG) kann nach geltenden Bestimmungen auf Antrag durch die zuständigen Ämter für Ausbildungsförderung gewährt werden. Ein Antrag kann aber nicht vor dem ersten Schultag des Schuljahres ausgefertigt werden.

Anmerkungen

* weitere Informationen in der Schule erfragen

INFORMATION ZUR BERUFSOBERSCHULE GESTALTUNG



Anmelde- und Aufnahmeverfahren

- Antragsformulare für die Aufnahme in das jeweils folgende Schuljahr sind im Schulbüro ab Mitte Januar erhältlich. Anträge sind in der Zeit vom 01. Februar bis zum 28. Februar zu stellen.
Die Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Aufnahme nicht entscheidend. Später eingehende Anträge werden angenommen. Die Aufnahme erfolgt nach den dann noch zur Verfügung stehenden Plätzen. **Zusagen können nur vorbehaltlich einer ministeriellen Genehmigung gegeben werden.**
- Übersteigt die Anzahl der Bewerber die Zahl der vorhandenen Plätze, entscheidet die Schule über die Aufnahme gemäß § 24.4 Schulgesetz Schleswig-Holstein und nach den durch die Schulkonferenz festgelegten Merkmalen unter Berücksichtigung der sozialen Gegebenheiten, des Lebensalters, der Ableistung gesetzlicher Verpflichtungen und einer Wartezeit.
Die Entscheidung wird in der Regel bis zum 31. März mitgeteilt.
- Dem Antrag sind beizufügen:
 - tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des schulischen und beruflichen Werdeganges mit Passbild - nicht älter als 3 Monate,
 - Abschlusszeugnis der Berufsschule oder falls noch nicht vorliegend: Halbjahreszeugnis
 - Fachhochschulreifezeugnis (z.B. der Fachoberschule) oder falls noch nicht vorliegend: Halbjahreszeugnis
 - Zeugnis der beruflichen Abschlussprüfung (Gesellen- oder Facharbeiterbrief) eines einschlägigen Berufs oder falls noch nicht vorliegend: Zwischenprüfungszeugnis
 - evtl. weitere Zeugnisse (z.B.: Belege über Wehr- oder Ersatzdienst)
- bei Aufnahmezusage: Nachweis über Zahlung einer Kostenpauschale von 20,00 €

Bei Einreichung einer Kopie ist das jeweilige Original mit vorzulegen!

Beratung

Im Schulbüro während der Öffnungszeiten oder nach vorheriger Vereinbarung.

Weitere Informationen auch:

www.eckener-schule.de

** Als 2. Fremdsprache konnten ab Sj 09/10 Französisch und Dänisch angeboten werden. Für das kommende Schuljahr streben wir eine gleichartige Lösung an.

RBZ ECKENER-SCHULE FLENSBURG BERUFSOBERSCHULE

FRIESISCHE LÜCKE 15 24937 FLENSBURG TEL. 0461/85 25 31 FAX. 0461/85 21 43